

	<p>Objekt: Vorschuss-Verein 1896: "Macherslust"</p> <p>Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: 0001264</p>
--	--

Beschreibung

Die Holzbildtafel zeigt die Südostseite der mit Walm- und Krüppelwalmdächern gedeckten sowie durch Erker, Loggien, Zwerchhäuser und Fachwerk abwechslungsreich gestalteten Villa Macherslust. Das ursprünglich von einem ausgedehnten Garten umgebene und nahe dem Finowkanal gelegene Haus erhebt sich etwa 1,4 Kilometer östlich von der im Stadtteil Nordend verlaufenden Breiten Straße. Errichtet wurde der Bau von einem bislang unbekanntem Architekten für den Kaufmann und Sohn eines reichen Berliner Bauspekulanten, Wilhelm Schmidt. Dieser hatte das 1765 von dem Eberswalder Bürgermeister und Hobbyarchäologen Julius Macher – daher der Name „Macherslust“ – an dieser Stelle begründete Meiereigut samt der nebengelegenen und ab 1863 in Betrieb befindlichen Ziegelei im Jahr 1870 erworben. Die in der Villa um ein zentrales Vestibül mit Oberlicht befindlichen Räume verfügen bis heute über viele authentische Baudetails wie Stuck- und Holzdecken, Vertäfelungen, Parkettfußböden und Kachelöfen. [Thomas Sander]

bez.: m.o.: 1896.; m.u.: Eberswalder Credit-Bank

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Holz
Maße: 30,3 x 40 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1896
wer
wo

[Geographischer wann
Bezug]

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer	
wo	Villa Macherslust (Eberswalde)
wann	
wer	Julius Macher (-)
wo	

Literatur

- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum [Hrsg.] (1997):
Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 5.1:
Landkreis Barnim, Teil 1: Stadt Eberswalde. Worms, S. 156ff.